

Zukunftsfähige Infrastruktur

für einen nachhaltigen
Wirtschaftsstandort Bezirk Schärding



Bezirk Schärding

wko.at/ooe/sd

WKO
WIRTSCHAFTSKAMMER OBERÖSTERREICH
Schärding

Standortqualität bedeutet Lebensqualität

„Eine leistungsfähige und zukunftsfähige Infrastruktur ist zentral für den Fortschritt und sozialen Zusammenhalt einer Region und eine wichtige Grundlage für bessere Lebensbedingungen. Alles, was wir für den Bezirk Schärding unternehmen, sichert auch unsere Lebensqualität. Standortqualität und Wettbewerbsfähigkeit sind entscheidend für den wirtschaftlichen Erfolg unseres Bundeslandes. Bündeln wir daher alle Kräfte, um gemeinsam unseren Bezirk Schärding erfolgreich und nachhaltig auch für zukünftige Generationen weiterzuentwickeln.“

LAbg. Florian Grünberger
Obmann WKO Schärding

Infrastruktur ist die Basis-Hardware unseres Lebens- und Wirtschaftsstandorts Region Schärding

Zu einer guten „Infrastrukturpolitik“ gehören gesamtheitlich alle Maßnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden, die zur Aufrechterhaltung und Verbesserung der Infrastruktur und dadurch zur Verbesserung der Wirtschafts- und Lebensbedingungen führen. Um im Standortwettbewerb nachhaltig bestehen zu können, sind gerade Standortfaktoren wie eine sichere und leistbare Energieversorgung, moderne Mobilität, eine ausreichende Verfügbarkeit von Flächen, qualifizierte Arbeitskräfte oder eine zukunftsfähige digitale Kommunikationsinfrastruktur von entscheidender Bedeutung.





Standortfaktor Sichere und leistbare Energieversorgung

Für die Wirtschaft ist eine zukunftssichere und leistbare Versorgung mit Energie unverzichtbar. Daher brauchen wir:

- eine Forcierung dezentraler Gewinnung erneuerbarer Energie und die Ausschöpfung sämtlicher Möglichkeiten für den regionalen Ausbau von erneuerbaren Energieträgern (Wasserkraft, Photovoltaik, Biomasse und Windkraft).
- einen raschen Ausbau der Netzinfrastruktur, um Strom aus neuen PV-Anlagen und Windrädern ins Netz einspeisen und regional gut verteilen zu können.
- eine konsequente Anwendung des Kriterienkatalogs der PV-Freiflächen-Strategie, um Wildwuchs zu verhindern und für eine verträgliche regionale Verteilung der Anlagen zu sorgen sowie die vorrangige Errichtung und den Betrieb von PV-Anlagen durch regionale Investoren zur bestmöglichen Nutzung regionaler Kreisläufe und Wertschöpfung.
- den Ausbau, die Förderung und die Vernetzung von Stromepeichern.
- den gezielten Ausbau des Netzes an (Schnell-) Ladestationen, in Ortskernen und an Hauptstraßen-Achsen, zur Förderung der E-Mobilität.

Standortfaktor Moderne Mobilität

Eine moderne Verkehrsinfrastruktur für Personen- und Gütertransport sichert einen funktionierenden „Blutkreislauf“ der Wirtschaft. Daher brauchen wir:

- eine verzögerungsfreie Planung und den Ausbau von nachhaltigen und zukunftsähnlichen Anbindungen der Gewerbegebiete entlang der Hauptverkehrsadern im Bezirk sowie den weiteren Ausbau sämtlicher Landes- & Bundesstraßen.
- eine Verbesserung des öffentlichen Verkehrsnetzes für den Personenverkehr sowie eine synchronisierte Taktung im grenzübergreifenden ÖPNV in Richtung Bayern.
- den Ausbau der Schieneninfrastruktur entlang der Hauptachse Linz – Passau sowohl im Güter- als auch im Personenverkehr.
- die Sicherstellung einer nachhaltigen und zeitgemäßen touristischen Infrastruktur über die gesamte Region mit einer Fokussierung auf Zukunftstrends.
- den Ausbau touristischer Freizeitwege und eine Verbesserung der Alltags-Radwege-Infrastruktur.
- die Fertigstellung und komplett Einbindung der A 94 im Landkreis Passau.
- die Verwirklichung platzsparender und ökologisch verträglicher Parklösungen (Tiefgaragen, Parkdecks, etc.) bei neuen Parkflächen.

Standortfaktor Verfügbare Flächen

Grund und Boden wird zunehmend ein knapper Produktionsfaktor. Ein aktives und nachhaltiges Flächenmanagement ist besonders wichtig. Daher brauchen wir:

- die Förderungen für Nachverdichtungen im Bestand oder die Adaptierung brachliegender Areale, sowie erleichterte Genehmigungsverfahren und einen wirtschaftsfreundlichen Zugang bei Abriss und Adaptierung durch die Behörden.
- eine Ergänzung des Erfolgsmodells „INKOBA“ welche kleinteilige Neuentwicklungen von gewerblichen Flächen in bereits bebauten Gebieten ökonomisch und ökologisch sinnvoll ermöglicht bzw. begünstigt.
- Erleichterungen bei der Nutzbarmachung von landwirtschaftlichen Gebäuden für gewerbliche Zwecke.

WKOÖ-Angebote zur standortpolitischen Unterstützung der öö. Unternehmen:



Gefördertes Beratungsprogramm ÖKO-PLUS:

Verwandelt Herausforderungen in Wettbewerbsvorteile der Zukunft und fördert die Nachhaltigkeit.



Förderprogramm DIGITALISIERUNG:

Unterstützt heimische Unternehmen bei ihren Digitalisierungsprojekten. Eine Initiative von WKOÖ und Land OÖ.



Standortdatenbank standortooe.at:

Plattform für Vermittlung und Analyse von Gewerbevlächen. Eine Kooperation von Business Upper Austria und WKOÖ.

Standortfaktor Qualifizierte Arbeitskräfte

Unternehmen benötigen ausreichend Berufsnachwuchs sowie kompetente und motivierte Mitarbeiter:innen. Daher brauchen wir:

- den kontinuierlichen Ausbau der Kooperation Schule & Wirtschaft als Allianz für die Zukunft des Bezirkes Schärding.
- eine bessere Sichtbarkeit regionaler Arbeitgeberbetriebe und ein stärkeres Bewusstsein für die Vorteile von regionalen Arbeitsstellen.
- die Positionierung der Dualen Akademie sowie Lehre mit Matura als wesentliche Bausteine zur Attraktivierung der Lehre.
- die Schaffung/Ermöglichung von leistbarem und nachhaltigem Wohnraum für Arbeitskräfte und deren Familien.
- eine verstärkte Förderung von Kindern und Jugendlichen in technischen Berufen (MINT Region INNVIERTELplus...).

Standortfaktor Digitale Infrastruktur

Eine moderne und leistungsfähige digitale Infrastruktur bildet das Rückgrat für jegliche Digitalisierungsbestrebungen und ist essenziell für die wirtschaftliche Entwicklung. Digitalisierung braucht Infrastruktur in Form von leistungsstarken und flächendeckenden Netzen und Datenleitungen. Dadurch werden ortsunabhängige Formen des Wirtschaftens, Arbeitens und Lernens ermöglicht.

WKOÖ ist unverzichtbarer Standortpartner

Die WKOÖ unternimmt alles, um die Wirtschaft fit für zukünftige Herausforderungen zu machen und im härter werdenden internationalen Wettbewerb bestehen zu können. Um den Wirtschaftsstandort Oberösterreich erfolgreich weiterzuentwickeln, legt die **WKOÖ** ihren Fokus auf den **Standortmasterplan**. Dieses 5-Punkte Programm ist auf die Qualifizierung und Gewinnung von Fachkräften, das Vorantreiben von Innovationen und Digitalisierung, auf Nachhaltigkeit und Ökologisierung, die Internationalisierung und das Erschließen von Märkten sowie Entlastung und Entbürokratisierung fokussiert.

Standort-
informationen auf
Bezirksebene finden
Sie unter
wko.at/ooe/sd